

KEB fährt zur Ausstellung "TOD" nach München - Zweiundzwanzig Kunstwerke - ausgewählt von Stephan Huber - Zeichnungen, Skulpturen, Videos, Filme

Die Katholische Erwachsenenbildung lädt am Freitag, 2. März zu einer Fahrt mit Führung zur Ausstellung „Tod“ in der Galerie der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst in München ein. Die aktuelle Ausstellung mit dem ebenso schlichten wie anspruchsvollen Titel "Tod" handelt sowohl vom Werden und Vergehen menschlicher oder tierischer Existenz als auch von Katastrophen und politischem Terror. Die Absicht war es, "eine nicht provokative, aber hoffentlich unter die Haut gehende Ausstellung" zu konzipieren, so Kurator Professor Stephan Huber. Nach seiner Auffassung gehört der Tod neben Armut und Krankheit zu den drei großen Tabuthemen unserer Gesellschaft.

Im Leben sind wir nicht nur vom natürlichen, sondern auch vom geplanten Tod umfassen. Es sind überwiegend ambivalente Arbeiten, die zum Nachdenken und Nachfühlen anregen wollen. Zwei Beiträge mögen zunächst individuelle Verstörung auslösen: zum einen der buchstäblich unter die Haut gehende Film aus einer Pathologie, zum anderen der aus seinem Inneren mit farbigen Blitzen leuchtende KZ-Turm, der aber im Medium der Bildkunst eine Parallele darstellen kann zur kürzlichen Schilderung von Marcel Reich-Ranicki, dass die Deportation aus dem Warschauer Ghetto mit Walzerklängen aus SS-Grammophonen begonnen habe.

Zu verdanken hat diesen weiten Blick auf das Thema die Galerie der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst Professor Stephan Huber, der als Künstler an der Münchner Kunstakademie lehrt. Versammelt sind Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die auf der einen Seite bereits international anerkannt sind, auf der anderen Seite noch am Beginn ihres Weges stehen.

Die Führung beginnt in der Galerie der DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst (Wittelsbacher Platz 2, Eingang Finkenstraße) um 17.30 Uhr.

Referentin ist Gabriela Wurm von der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst

Beitrag: 7,00 € für Bayern –Ticket.

Abfahrt am Bahnhof Saal um 15.08 Uhr, Treffpunkt um 15 Uhr.

Abfahrt in Regensburg 15.44 Uhr - Treffpunkt 15.30 Bahnhofshalle

Rückfahrt nach Regensburg voraussichtlich 19.44 Uhr ab München Hbf,

Rückfahrt nach Saal voraussichtlich 19.04 Uhr.

Anmeldung: erforderlich bei KEB im Landkreis Kelheim, Tel.:

09443/91842-24

Informationen auf www.keb-kelheim.de und www.dgfck.de.